

# **NIEDERSCHRIFT**

über die

## **15. Sitzung des Kreistages**

am Montag, 09.12.2011

im Großen Sitzungssaal des  
Landratsamtes Schweinfurt

**Beginn der Sitzung:**            *14:03 Uhr*

Zur heutigen Sitzung sind die Mitglieder des Kreistages ordnungsgemäß geladen.

**Kreisrat Kilian H a r t m a n n, Schonungen,**

**Kreisrat Dr. Wulf H i l m e r s, Gerolzhofen,**

**Kreisrat Klaus S c h r ö d e r, Werneck,**

und

**Kreisrat Gustav T i e t z e, Sennfeld**

fehlen entschuldigt.

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

## **Tagesordnung:**

### **Öffentliche Sitzung**

TOP 1:	Zusätzliches Schulgebäude BOS/FOS; Alternativenvergleich
TOP 2:	Vorstellung des RIS
TOP 3:	Kreisentwicklung; Bericht über die Tätigkeiten des Regionalmanagements Schweinfurter Land 2008 – 2011 + Jahresplanung 2012
TOP 4:	Gleichstellungsstelle; Tätigkeitsbericht der Gleichstellungs- und Familienbeauftragten
TOP 5:	Nachbesetzung der Vertreterfunktionen im Straßenbauausschuss und in der Versammlung des Zweckverbandes BOS/FOS
TOP 6:	Finanzverwaltung; Beteiligungsbericht 2010
TOP 7:	Umweltamt; Zwischeninformation zur Energiepotenzialanalyse der EASL
TOP 8:	Antrag Bündnis 90/DIE GRÜNEN: Energetische Bestandsanalyse der landkreiseigenen Liegenschaften
TOP 9:	Liegenschaftsverwaltung; Photovoltaikanlagen auf den Dächern des Landkreises Schweinfurt
TOP 10:	Verschiedenes

Fraktionsvorsitzender Arnold spricht den Zeitungsartikel der MainPost mit dem Titel „FOS/BOS-Standort: Entschieden das Parteibuch“ an und bittet um Klarstellung.

Der Vorsitzende stellt daraufhin den Antrag, den Punkt „Zusätzliches Schulgebäude BOS/FOS; Alternativenvergleich“ auf die Tagesordnung zu setzen.

Alle Anwesenden sind mit der Erweiterung der Tagesordnung einverstanden.

## **NIEDERSCHRIFT**

über die

### **15. Öffentliche Sitzung des Kreistages**

am Freitag, 09.12.2011

im Großen Sitzungssaal des  
Landratsamtes Schweinfurt

**Beschluss-Nr. 177**

Abstimmungsergebnis: ohne

#### **Zusätzliches Schulgebäude BOS/FOS; Alternativenvergleich**

#### **SACHVERHALT**

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf den von CSU-Fraktionsvorsitzenden Arnold angesprochenen Zeitungsartikel. Darin hatte Üchtelhausens 1. Bürgermeisterin Göbhardt die Entscheidung des Zweckverbandes FOS/BOS, die neue Außenstelle nach Dittelbrunn, anstatt nach Üchtelhausen zu verlegen als Parteibuchentscheidung insb. des Herrn Vorsitzenden, der dem Zweckverband inne wohnt, bezeichnet. Der Vorsitzende stellt klar, dass keineswegs parteipolitische Gründe ausschlaggebend für die Entscheidung der Verbandsversammlung – die Außenstelle nach Dittelbrunn zu verlegen – waren, sondern die zu erwartenden Kosten.

Er lässt von Kreiskämmerer Schraut eine Aufstellung über die Kosten für das zusätzliche Schulgebäude der BOS/FOS im Vergleich Schulgebäude Dittelbrunn und Schulgebäude Üchtelhausen mit unten stehendem Inhalt an die Wand projizieren.

	Schulgebäude Dittelbrunn	Schulgebäude Üchtelhausen
Miete/Jahr	22.500,00 €	42.000,00 €
Bewirtschaftungskosten/Jahr	66.000,00 €	109.000,00 €
Beförderungskosten/Jahr	0,00 €	42.000,00 €
<b>Summe</b>	<b>88.500,00 €</b>	<b>193.000,00 €</b>

Die 42.000,00 € Beförderungskosten/Jahr seien bei Üchtelhausen deshalb nötig, da hier keine Buslinie besteht. Die Notwendigen Busse müssten deshalb angemietet werden.

#### **DISKUSSION**

Kreisrat Mock und Kreisrat Eichelbrönner, die beide ebenfalls Verbandsrat im Zweckverband BOS/FOS sind, bestätigen, dass es sich nicht um eine parteipolitische Entscheidung gehandelt hat. Auch Bündnis 90/Die Grünen-Fraktionsvorsitzender Rachle betont, dass es sich um eine Sachentscheidung gehandelt hat. Der Kreisausschuss hatte auch Dittelbrunn favorisiert.

#### **OHNE BESCHLUSS**

## **NIEDERSCHRIFT**

über die

### **15. Öffentliche Sitzung des Kreistages**

am Freitag, 09.12.2011

im Großen Sitzungssaal des  
Landratsamtes Schweinfurt

**Beschluss-Nr. 178**

Abstimmungsergebnis: ohne

#### **Vorstellung des RIS**

#### **SACHVERHALT**

Geschäftsführer Koch von K&K-Software AG präsentiert den Kreisrätinnen und Kreisräten das Ratsinformationssystem (RIS) mit seinen Funktionen.

Seine Mitarbeiterin, Frau Lang, verteilt hierzu die von K&K erstellte Kurzanleitung an alle Anwesenden.

Die Kreisrätinnen und Kreisräte hatten im Vorfeld an die Sitzung ein Schreiben erhalten, das Benutzerkennung und Passwort beinhaltet.

Der Vorsitzende erklärt, dass das RIS den Verwaltungsaufwand nur dann vereinfacht, wenn die Kreistagsmitglieder bereit sind, das Programm auch zu nutzen. Sollten weiterhin Protokolle per Post und per Mail verschickt werden und zudem die Protokolle ins RIS eingestellt werden, ist dies mit weiterem Aufwand, anstatt mit einer Erleichterung verbunden.

Frau Wohlfart wird bis zur nächsten Kreistagssitzung die Kreisrätinnen und Kreisräte anschreiben um abzufragen, ob sich die/der Einzelne bereit erklärt, zukünftig Ladungen, Protokolle etc. über das Ratsinformationssystem zu erhalten.

Um die Ladung über das RIS abwickeln zu können, ist eine Änderung der Geschäftsordnung von Nöten. Bei einer entsprechenden Rückmeldung, dass die Ladungen künftig auch per RIS verschickt werden können, wird Frau Wohlfart die Änderung der Geschäftsordnung zur nächsten Kreistagssitzung vorbereiten.

Das Ratsinformationssystem wird für Daten ab der heutigen Sitzung verwandt. Vorherige Protokolle etc. werden nicht eingestellt, da hierfür der Aufwand zu groß ist.

**OHNE DISKUSSION und OHNE BESCHLUSS**

## **NIEDERSCHRIFT**

über die

### **15. Öffentliche Sitzung des Kreistages**

am Freitag, 09.12.2011

im Großen Sitzungssaal des  
Landratsamtes Schweinfurt

**Beschluss-Nr. 179**

Abstimmungsergebnis: ohne

**Kreisentwicklung; Bericht über die Tätigkeiten des Regionalmanagements Schweinfurter Land 2008 – 2011 + Jahresplanung 2012**

### **SACHVERHALT**

Die Regionalmanager Becker und Frey stellen ihren Bericht über die Tätigkeiten des Regionalmanagements Schweinfurter Land 2008 – 2011 vor und präsentieren zudem die Jahresplanung für das kommende Jahr.

Die hierzu verwandte Präsentation ist im Anhang abgedruckt.

**OHNE DISKUSSION und OHNE BESCHLUSS**

# **NIEDERSCHRIFT**

über die

## **15. Öffentliche Sitzung des Kreistages**

am Freitag, 09.12.2011

im Großen Sitzungssaal des  
Landratsamtes Schweinfurt

**Beschluss-Nr. 180**

Abstimmungsergebnis: ohne

**Gleichstellungsstelle; Tätigkeitsbericht der Gleichstellungs- und Familienbeauftragten**

### **SACHVERHALT**

Suckfüll, Familien- und Gleichstellungsbeauftragte, stellt ihren Tätigkeitsbericht über die Jahre 2009 – 2011 vor.

Die Präsentation ist im Anhang abgedruckt.

### **OHNE DISKUSSION**

Der Vorsitzende erhöht den HH-Ansatz der Familien- und Gleichstellungsbeauftragten Suckfüll für 2012 um 2.000,00 €.

### **OHNE BESCHLUSS**

## **NIEDERSCHRIFT**

über die

### **15. Öffentliche Sitzung des Kreistages**

am Freitag, 09.12.2011

im Großen Sitzungssaal des  
Landratsamtes Schweinfurt

**Beschluss-Nr. 181**

Abstimmungsergebnis: einstimmig

#### **Nachbesetzung der Vertreterfunktionen im Straßenbauausschuss und in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes BOS/FOS**

#### **SACHVERHALT**

Der Vorsitzende erläutert, dass die vom verstorbenen Kreisrat Herterich wahrgenommenen Vertreterfunktionen im Straßenbauausschuss und in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes BOS/FOS nachzubesetzen sind.

Die CSU-Fraktion schlägt als Nachfolger für den verstorbenen Kreisrat Herterich Kreisrätin Gießübel zur Wahrnehmung der Stellvertreterfunktion im Straßenbauausschuss vor. Sie vertritt somit Kreisrat Kraus im Falle seiner Verhinderung. Kreisrätin Friedrich wird als Stellvertreterin des Kreisrates Mock in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes BOS/FOS vorgeschlagen.

#### **OHNE DISKUSSION**

#### **BESCHLUSS**

Der Kreistag beschließt, dass Kreisrätin Gießübel Stellvertreterin des ordentlichen Mitgliedes Kraus im Straßenbauausschuss und Kreisrätin Friedrich Stellvertreterin des ordentlichen Verbandsrats Mock in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes BOS/FOS ist.

Der Beschluss ergeht einstimmig (es befinden sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht alle Kreisrätinnen und Kreisräte im Sitzungszimmer).

# **NIEDERSCHRIFT**

über die

## **15. Öffentliche Sitzung des Kreistages**

am Freitag, 09.12.2011

im Großen Sitzungssaal des  
Landratsamtes Schweinfurt

**Beschluss-Nr. 182**

Abstimmungsergebnis: ohne

**Finanzverwaltung; Beteiligungsbericht 2010**

### **SACHVERHALT**

Kreiskämmerer Schraut stellt den Beteiligungsbericht 2010 vor:

#### **Beteiligungen des Landkreises Schweinfurt an Unternehmen in der Rechtsform des privaten Rechts gem. Art. 82 Abs. 3 Satz 1 LkrO**

Dem Kreistag ist alljährlich ein Bericht über die Beteiligungen des Landkreises an privaten Unternehmen vorzulegen, sofern die Beteiligung mehr als 5 v. H. beträgt.

Der Bericht soll insbesondere Angaben enthalten über:

- die Erfüllung des öffentlichen Zwecks
- die Beteiligungsverhältnisse
- die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft
- die Bezüge der einzelnen Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans
- die Ertragslage
- die Kreditaufnahme.

Der Landkreis Schweinfurt war im Jahr **2010** an folgenden Unternehmen in der Rechtsform des privaten Rechts beteiligt:

#### **1. Krankenhaus Gerolzhofen gemeinnützige Betriebs-GmbH (GEOMED)**

##### **1.1. Öffentlicher Zweck**

Die Gesellschaft hat das Ziel, eine bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung mit einem medizinisch und wirtschaftlich leistungsfähigen Krankenhaus zu gewährleisten. Die Gesellschaft erfüllt den im Krankenhausplan des Freistaates Bayern festgelegten Versorgungsauftrag.

##### **1.2. Beteiligungsverhältnisse**

Die Gesellschaft hat ein Stammkapital von 25.564,59 €.

Der Landkreis Schweinfurt ist einziger Gesellschafter. Er hat die Kapitaleinlage in Höhe von 25.564,59 € übernommen.

### **1.3. Organe der Gesellschaft und deren Zusammensetzung**

Die Organe der Gesellschaft sind:

Gesellschafterversammlung, Verwaltungsrat, Geschäftsführung.

Die Gesellschafterversammlung besteht aus dem Landkreis Schweinfurt, vertreten durch Landrat Harald Leitherer.

Der Verwaltungsrat bestand im Jahr 2010 aus folgenden Mitgliedern:

Landrat Harald Leitherer, stellv. Landrat Paul Heuler, Kreisrat Robert Wächter, Kreisrätin Irmgard Krammer, Herr Direktor Johannes Rieger, bis Mai 2010 Herr Karl-Heinz Mock (Betriebsrat), danach Herr Anton Niedermeier (Betriebsrat).

Geschäftsführer der GEOMED-Klinik ist Herr Wolfgang Schirmer.

### **1.4. Bezüge des geschäftsführenden Unternehmensorgans**

Für die Bezüge der Geschäftsführung wird von der Schutzklausel nach § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

### **1.5. Angaben über die Ertragslage**

Das handelsrechtliche Jahresergebnis 2010 beträgt 0,00 €. In der Ergebnisrechnung ist auf der Ertragsseite eine Zuweisung des Landkreises i. H. v. 792.321,71 € enthalten.

### **1.6. Kreditaufnahme**

Im Jahr 2010 wurden keine Kredite aufgenommen.

### **1.7. Beteiligungen an anderen Unternehmen**

Die Krankenhaus Gerolzhofen gemeinnützige Betriebs-GmbH (GEOMED) ist an der GEOMED-Klinik Krankenhaus Gerolzhofen Service-GmbH beteiligt.

## **2. AES – GmbH**

### **2.1. Öffentlicher Zweck**

Gegenstand der Gesellschaft ist die Übernahme der im Bereich Abfallwirtschaft anfallenden gewerblichen Tätigkeiten sowie die der Aufgaben als beliehener Unternehmer im Rahmen der Beauftragung durch den Landkreis.

### **2.2. Beteiligungsverhältnisse**

Die Gesellschaft hat ein Stammkapital von 25.564,59 €.

Der Landkreis Schweinfurt ist einziger Gesellschafter. Er hat eine Stammeinlage in Höhe von 25.564,59 € übernommen.

### **2.3. Organe der Gesellschaft und deren Zusammensetzung**

Die Organe der Gesellschaft sind:

Gesellschafterversammlung, Verwaltungsrat, Geschäftsführung.

Die Gesellschafterversammlung besteht aus dem Landkreis Schweinfurt, vertreten durch Landrat Harald Leitherer.

Der Verwaltungsrat ist mit dem Kreisausschuss identisch.

Die Geschäftsführung wird durch die Geschäftsführer Wolfgang Schraut und Thomas Fackelmann besorgt.

**2.4. Bezüge des geschäftsführenden Unternehmensorgans**

Die Geschäftsführer erhalten Bezüge von zusammen 8.400,00 € jährlich.

**2.5. Angaben über die Ertragslage**

Der Jahresüberschuss für das Jahr 2010 beträgt 268.828,43 €.

**2.6. Kreditaufnahme**

Im Jahr 2010 wurde kein Darlehen aufgenommen.

**2.7. Beteiligungen an anderen Unternehmen**

Die AES-GmbH ist nicht an anderen Unternehmen beteiligt.

**3. GRIBS – Gründer-, Innovations- und Beratungszentrum Schweinfurt Betriebs-GmbH**

**3.1. Öffentlicher Zweck**

Die Gesellschaft hat das Ziel als Gründer-, Innovations- und Beratungszentrum vor allem Existenzgründer und mittelständische Unternehmen im Bereich zukunftsorientierter Technologien zu fördern und zu unterstützen.

**3.2. Beteiligungsverhältnisse**

Die Gesellschaft hat ein Stammkapital von 30.000,00 €.

Das Stammkapital teilt sich wie folgt auf:

Stammkapital:

Stadt Schweinfurt	18.000,00 € = 60 %
Landkreis Schweinfurt	9.000,00 € = 30 %
Industrie- und Handelskammer	
Würzburg-Schweinfurt	3.000,00 € = 10 %

**3.3. Organe der Gesellschaft und deren Zusammensetzung**

Die Organe der Gesellschaft sind:

Gesellschafterversammlung, Geschäftsführung.

Die Gesellschafterversammlung besteht aus dem Landkreis Schweinfurt, vertreten durch Landrat Harald Leitherer sowie Kreisrat Arthur Arnold, aus der Stadt Schweinfurt vertreten durch Oberbürgermeister Sebastian Remelé, sowie Stadträtin Gudrun Pfister und der IHK Würzburg-Schweinfurt, vertreten durch den Hauptgeschäftsführer Professor Dr. Ralf Jahn.

Die Geschäftsführung nimmt Herr Reinhold Karl wahr.

**3.4. Bezüge des geschäftsführenden Unternehmensorgans**

Für die Bezüge der Geschäftsführung wird von der Schutzklausel nach § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

**3.5. Angaben über die Ertragslage**

Das handelsrechtliche Jahresergebnis 2010 beträgt 0,00 €.

**3.6. Kreditaufnahme**

Im Jahr 2010 wurden keine Kredite aufgenommen.

### **3.7. Beteiligungen an anderen Unternehmen**

Die GRIBS Betriebs-GmbH ist nicht an anderen Unternehmen beteiligt.

## **4. GKS-Gemeinschaftskraftwerk Schweinfurt GmbH**

### **4.1. Öffentlicher Zweck**

Gegenstand der Gesellschaft ist die Versorgung der ortsansässigen Gesellschafter und ggf. anderer Abnehmer mit Heizwärme durch den Bau, den Betrieb und die Unterhaltung eines Heizkraftwerkes in Kraft-Wärme-Koppelung in Schweinfurt auf der Basis des Kostendeckungsprinzips.

Die Gesellschaft baut, betreibt und unterhält auf der Grundlage entsprechender Vereinbarungen mit entsorgungspflichtigen Gebietskörperschaften eine mit dem Heizkraftwerk verbundene thermische Abfallbehandlungsanlage für diese Gebietskörperschaften, ebenfalls auf der Basis des Kostendeckungsprinzips.

### **4.2. Beteiligungsverhältnisse**

Die Gesellschaft hat ein Stammkapital von 16.361.340,19 €.

Das Stammkapital teilt sich wie folgt auf:

#### Stammeinlage:

Landkreis Schweinfurt	1.022.583,76 € =	6,25 %
Stadt Schweinfurt	1.022.583,76 € =	6,25 %
Stadtwerke Schweinfurt GmbH	2.096.296,72 € =	12,82 %
Stadt Aschaffenburg	1.022.583,76 € =	6,25 %
Landkreis Rhön-Grabfeld	1.022.583,76 € =	6,25 %
Landkreis Haßberge	1.022.583,76 € =	6,25 %
Landkreis Aschaffenburg	1.022.583,76 € =	6,25 %
Landkreis Main-Spessart	1.022.583,76 € =	6,25 %
Landkreis Miltenberg	1.022.583,76 € =	6,25 %
Landkreis Main-Tauber-Kreis	1.022.583,76 € =	6,25 %
Schaeffler KG (ehemals FAG Kugelfischer GmbH)	1.687.263,21 € =	10,31 %
ZF Sachs AG	1.687.263,21 € =	10,31 %
SKF GmbH	1.687.263,21 € =	10,31 %

### **4.3. Organe der Gesellschaft und deren Zusammensetzung**

Die Organe der Gesellschaft sind:

Gesellschafterversammlung, Geschäftsführung.

Die Gesellschafterversammlung besteht aus den vorgenannten Gebietskörperschaften und Unternehmen, vertreten durch ihre jeweiligen Vertreter.

Die Geschäftsführung wird durch Herrn Dr.-Ing. Ragnar Warnecke besorgt.

### **4.4. Bezüge des geschäftsführenden Unternehmensorgans**

Wegen der geringen Beteiligungsquote sehen die kommunalrechtlichen Vorschriften eine Veröffentlichung nicht vor. Zudem steht auch die Schutzklausel nach § 286 Abs. 4 HGB einer Veröffentlichung entgegen.

### **4.5. Angaben über die Ertragslage**

Im Jahr 2010 wurde ein Jahresüberschuss von 500.251,37 € erwirtschaftet.

**4.6. Kreditaufnahme**

Die Gesellschaft hat im Jahr 2010 keine Kredite aufgenommen.

**4.7. Beteiligung an anderen Unternehmen**

Die GKS-Gemeinschaftskraftwerk Schweinfurt GmbH ist nicht an anderen Unternehmen beteiligt.

**5. Kreisalten- und Pflegeheim Werneck gemeinnützige Betriebs-GmbH (KAPH)**

**5.1. Öffentlicher Zweck**

Zweck der Kreisalten- und Pflegeheim Werneck gemeinnützige Betriebs-GmbH ist die Förderung des öffentlichen Wohlfahrtswesens. Die Gesellschaft ist selbstlos tätig; sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

**5.2. Beteiligungsverhältnisse**

Die Gesellschaft hat ein Stammkapital von 25.000,00 €.

Der Landkreis Schweinfurt ist einziger Gesellschafter. Er hat eine Stammeinlage in Höhe von 25.000,00 Euro übernommen.

**5.3. Organe der Gesellschaft und deren Zusammensetzung**

Die Organe der Gesellschaft sind:

Gesellschafterversammlung, Verwaltungsrat, Geschäftsführung.

Die Gesellschafterversammlung besteht aus dem Landkreis Schweinfurt, vertreten durch Landrat Harald Leitherer.

Der Verwaltungsrat bestand im Jahr 2010 aus folgenden Mitgliedern:

Landrat Harald Leitherer, stellv. Landrat Paul Heuler, Kreisrätin Helga Fleischer, Kreisrat Hubert Braun, Herrn Direktor Jürgen Wagenländer, Frau Hella Großmann (Betriebsratsvorsitzende).

Geschäftsführerin des KAPH ist Frau Simone Falkenstein.

**5.4. Bezüge des geschäftsführenden Unternehmensorgans**

Für die Bezüge der Geschäftsführung wird von der Schutzklausel nach § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

**5.5. Angaben über die Ertragslage**

Das handelsrechtliche Jahresergebnis 2010 beträgt 0,00 €. In der Ergebnisrechnung ist auf der Aufwandsseite ein an den Landkreis entrichtetes Nutzungsentgelt von 893.043,38 € enthalten. Dieses Entgelt war für den Landkreis noch nicht kostendeckend.

**5.6. Kreditaufnahme**

Die Gesellschaft hat im Jahr 2010 keine Kredite aufgenommen.

**5.7. Beteiligungen an anderen Unternehmen**

Die Kreisalten- und Pflegeheim gemeinnützige Betriebs-GmbH Werneck ist an der Kreisalten- und Pflegeheim Werneck Service-GmbH beteiligt.

**OHNE DISKUSSION und OHNE BESCHLUSS**

## **NIEDERSCHRIFT**

über die

### **15. Öffentliche Sitzung des Kreistages**

am Freitag, 09.12.2011

im Großen Sitzungssaal des  
Landratsamtes Schweinfurt

**Beschluss-Nr. 183**

Abstimmungsergebnis: ohne

**Umweltamt; Zwischeninformation zur Energiepotenzialanalyse der EASL**

### **SACHVERHALT**

Dr. Rückert stellt als Zwischeninformation zur Energiepotenzialanalyse der EASL eine PowerPoint-Präsentation vor. Diese ist im Anhang abgedruckt.

Er erläutert, dass es teilweise sehr schwer ist, an die gewünschten Infos zu kommen.

### **OHNE DISKUSSION**

Bündnis 90/Die Grünen Fraktionsvorsitzender Rachle erkundigt sich, ob die Studenten, die die Auswertungen erstellen hierfür ausreichend qualifiziert sind.

Der Vorsitzende sowie Dr. Rückert entgegnen, dass es sich bei den eingesetzten Studenten um solche handelt, die kurz vor der Professur stehen. Es handelt sich somit um kompetente Personen. Außerdem handelt es sich auch um eine Preisfrage, wen die EASL die Untersuchungen durchführen lässt, schließlich übernimmt sie die kompletten Kosten.

### **OHNE BESCHLUSS**

## **NIEDERSCHRIFT**

über die

### **15. Öffentliche Sitzung des Kreistages**

am Freitag, 09.12.2011

im Großen Sitzungssaal des  
Landratsamtes Schweinfurt

**Beschluss-Nr. 184**

Abstimmungsergebnis: 41 : 13

### **Antrag Bündnis 90/DIE GRÜNEN: Energetische Bestandsanalyse der landkreiseigenen Liegenschaften**

#### **SACHVERHALT**

Hauptamtsleiter Popp erläutert dem Gremium den nachfolgenden Sachverhalt, der zudem an die Anwesenden verteilt wird.

Die Kreistagsfraktion von Bündnis 90/ DIE GRÜNEN hat mit Schreiben vom 25.11.2011 beantragt, der Kreistag möge beraten und beschließen, dass der Kreistag Schweinfurt die Bestrebungen zur Energiewende in unserem Landkreis unterstützt und deshalb die energetische Bestandsanalyse der landkreiseigenen Liegenschaften beschließt, und zwar mit dem Erfassungsbogen der „Schweinfurter Land“ Energieagentur.

Bereits im Jahr 2009 hat der Landkreis Schweinfurt die beantragte energetische Bestandsanalyse im Zusammenhang mit der Ausstellung von Energieausweisen nach Abschnitt 5 EnEV für das Landratsamtsgebäude und die Schulgebäude durchgeführt. Der dabei verwendete Erfassungsbogen entspricht in den wesentlichen Teilen dem der „Schweinfurter Land“ Energieagentur. Der Erfassungsbogen der „Schweinfurter Land“ Energieagentur enthält einen Hinweis, wonach er von eben dem Ingenieurbüro erstellt worden ist, das der Landkreis Schweinfurt mit der Ausstellung der Energieausweise beauftragt hatte.

Die bei der Analyse festgestellten Kennwerte sind ausnahmslos besser als die Vergleichswerte der jeweiligen Gebäudekategorie. Dies gilt sowohl für Heizung und Warmwasser als auch für Strom. Zurückzuführen ist dies in erster Linie auf das Verhalten der Nutzer sowie auf die wirtschaftlich sinnvolle Feineinstellung von Heizungsanlagen etc.

Mit einer energetischen Sanierung ließe sich der Energieverbrauch an den meisten Schulen nochmals optimieren. Das Gymnasium in Gerolzhofen wurde bereits 2010 energetisch saniert. Derzeit läuft die Generalsanierung der Ludwig-Derleth-Realschule in Gerolzhofen. Angedacht ist anschließend die Generalsanierung des Staatlichen Beruflichen Schulzentrums Alfons Goppel Schweinfurt, voraussichtlich ab 2015. Die anderen Schulen dürften danach folgen.

Aus Sicht der Verwaltung hat sich der Antrag der KT-Fraktion Bündnis 90/Die Grünen durch Zeitablauf erledigt.

**OHNE DISKUSSION**

**BESCHLUSS**

Der von der KT-Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gestellte Antrag „Energetische Bestandsanalyse der landkreiseigenen Liegenschaften“ hat sich durch Zeitablauf von selbst erledigt, so dass durch die Verwaltung keine weiteren Maßnahmen zu ergreifen sind.

Der Beschluss ergeht mit 41 : 13 Stimmen.

## **NIEDERSCHRIFT**

über die

### **15. Öffentliche Sitzung des Kreistages**

am Freitag, 09.12.2011

im Großen Sitzungssaal des  
Landratsamtes Schweinfurt

**Beschluss-Nr. 185**

Abstimmungsergebnis: ohne

**Liegenschaftsverwaltung; Photovoltaikanlagen auf den Dächern des Landkreises Schweinfurt**

### **SACHVERHALT**

Hauptamtsleiter Popp erläutert, dass sich die Dächer der landkreiseigenen Liegenschaften zum größten Teil sofort für eine Bestückung mit Photovoltaikanlagen eignen. Somit werden Photovoltaikanlagen auf folgenden Gebäudedächern installiert:

- Landratsamt Schweinfurt
- Kreisalten- und Pflegeheim Werneck
- Geomed-Klinik Gerolzhofen
- Heide-Schule Schwebheim
- Turnhalle der Ludwig-Derleth-Realschule
- Realschule Schonungen
- Schullandheim Reichmannshausen
- Celtis-Gymnasium Schweinfurt

**OHNE DISKUSSION und OHNE BESCHLUSS**

## **NIEDERSCHRIFT**

über die

### **15. Öffentliche Sitzung des Kreistages**

am Freitag, 09.12.2011

im Großen Sitzungssaal des  
Landratsamtes Schweinfurt

**Beschluss-Nrn. 186 - 188**

Abstimmungsergebnis: jew. ohne

#### **Verschiedenes**

##### **a) Sitzungsplan 1. Halbjahr 2012 (Beschluss-Nr. 186)**

Der Vorsitzende lässt den Sitzungsplan für das 1. Halbjahr 2012 verteilen.

##### **b) Antrag zum RIS; Vorgestellte Präsentationen einstellen (Beschluss-Nr. 187)**

Es wird gebeten, die in den Sitzungen vorgestellten Präsentationen ins RIS einzustellen. Der Vorsitzende sichert dies zu, soweit sie der Verwaltung vorliegen (bspw. bei externen auch schon ins Internet ([www.lrasw.de](http://www.lrasw.de) – Kreistag & Co. – Sitzungskalender) gestellt wurden, sofern im Protokoll auf sie als Anlage verwiesen wurden.

##### **c) Infos zum Sitzungsjahr 2011 (Beschluss-Nr. 188)**

Der Vorsitzende fasst das Sitzungsjahr 2011 in Zahlen zusammen. Außerdem nennt er die Highlights und Meilensteine, die dieses Jahr angegangen bzw. beendet wurden sowie was sonst noch 2011 im Landkreis Schweinfurt wichtig war.

Stv. Landrat Heuler trägt eine „Landkreisbilanz“ über das Jahr 2011 mittels eines selbstgeschriebenen Gedichtes vor.

Nachdem unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ keine weiteren Anmeldungen eingegangen sind, schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung.

**Ende der gesamten Sitzung: 17:15 Uhr**